

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1896/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Aufstockung der Betreuungszeit in den Krippengruppen der Kita Hohe Straße**

**Antrag,**  
zu beschließen,

zum 01.10.2015 in der städtischen Kindertagesstätte Hohe Straße, Hohe Straße 30, 30449 Hannover, die Betreuungszeit der beiden Krippengruppen (max. 30 Kinder Halbtags mit Essen) auf eine Ganztagsbetreuung auszuweiten.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Angebot in der Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>		
<b>Einzahlungen</b>		<b>Auszahlungen</b>	
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 36501 Kinderbetreuung**

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
Zuwendungen und allg. Umlagen	38.700,00	Personalaufwendungen	96.700,00
Privatrechtl. Entgelte	9.000,00		
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-49.000,00</b>

Bei der Aufstockung der Gruppen ist der Bruttobetrag ausgewiesen.

#### **Begründung des Antrages**

In den beiden Krippengruppen wird immer deutlicher, dass das bestehende Halbtagsangebot mit Essen für Eltern und Kinder sich als nicht mehr bedarfsgerecht darstellt. Erfahrungswerte der Krippenbetreuung in den unterschiedlichsten Einrichtungen zeigen ebenso, dass eine Ganztagsbetreuung für diese Altersgruppe nötig und angemessen ist.

Durch die Umsetzung der Maßnahme wird Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und einem bedarfsgerechten Betreuungsangebot nachgekommen.

Die Mehrkosten für die Ausweitung der Betreuungszeit sind im Produkt 36501 berücksichtigt worden.

Eine Betriebserlaubnis wurde vom Nds. Kultusministerium bereits in Aussicht gestellt.

51.42  
Hannover / 02.09.2015